

Preisvergabe und Politschoppen auf der Saaleinsel

Die Europa-Union Hammelburg lädt Mitglieder und Interessierte zu einem politischen Europa-Abend am Donnerstag, 11. Juli auf der Saale-Insel nahe der Herrenmühle ein. Im Rahmen des PoliTalk, den regelmäßig Dr. Reinhard Schaupp bestreitet, ist dieses Mal außerhalb des Europa-Hauses folgendes sommerliche Freiluftprogramm festgelegt:

Begrüßung durch den Vorsitzenden der Europa-Union, Hans-Dieter Scherpf.

Staatsministr a.D. Eberhard Sinner



spricht über: „Was haben die Rhöner von der Europäischen Union“. Sinner war von 2003 bis 2005 bayerischer Staatsminister für Europa und regionale Beziehungen. Bis 2008 bekleidete er das Amt des Staatssekretärs in der bayerischen Staatskanzlei.

Aus der Zeit in der Verwendung in herausragenden Ämtern kennt Sinner wie kein anderer die Verbindungen von München nach Brüssel und umgekehrt. Nicht umsonst unterhält der Freistaat Bayern eine eigene Vertre-

tung am Sitz der Europäischen Kommission. Brüssel fördert die europäischen Regionen mit beachtlichen Zuschüssen. Auch Bayern erfährt Anstöße und ist Empfänger von Unterstützungsgeldern für Einzelmaßnahmen. Oft ist den Bürgern die gezielte Hilfe für ein regionales Zuschuss- oder Förderprogramm aus einem Brüsseler Finanztopf nicht bekannt.

Sinner gewährt einen Einblick in das Zusammenspiel der politischen Kräfte um die Entscheidungsgremien als Geldgeber in Brüssel zu überzeugen. Um eine finanzielle Unterstützung für ein Vorhaben zu erlangen, muss mit gut begründeten Anträgen im Vorfeld der Boden für den Erfolg vorbereitet sein. Der Erfolg heißt, Zuschüsse fließen in die europäischen Regionen. Keine Region soll zurückbleiben.

Dr. Reinhard Schaupp wirft in seinem Vortrag einen Blick zurück auf die Europawahl am 26. Mai. „Europa nach der Wahl“. Er analysiert das Ergebnis. Spricht die Sitzverteilung im europäischen Parlament an und welche Bedeutung diese für die Politikgestaltung in den nächsten fünf Jahren aufweist. Er geht auf das Spitzenpersonal in Brüssel ein.

Die wichtigsten Posten sind die des Kommissionspräsidenten, des Parlamentspräsidenten und des Präsidenten der Europäischen Zentralbank. Selbstverständlich können auch Frauen diese Positionen einnehmen, wenn die Wahl auf sie fällt.

Neuer Parlamentspräsident der EU wurde der Italiener Sassoli. Die Wahl des Kommissionspräsidenten durch das Parlament wird sich noch einige Tage hinziehen. In Brüssel zieht mit neuen Köpfen ein frischer Wind ein. Über diese Chancen wird Schaupp sprechen und die Teilnehmer in seine Vision eines zukünftigen Europa mitnehmen.

Anschließend politischer Meinungsaustausch beim sommerlichen Schoppen auf der Saale-Insel.

Ehrevorsitzender Edgar Hirt wird an diesem Abend die Sachpreise an die Gewinner des Europa-Quiz überreichen. Die Gewinner einer Reise nach Berlin sind bereits benachrichtigt.

Die Veranstaltung auf der Saaleinsel beginnt um 19:00 Uhr.

Text: Dieter Galm

